

Immobilienpreise weiter gefallen

Wiesbaden. Die Preise für Häuser und Wohnungen in Deutschland sind im ersten Viertel des Jahres weiter gefallen. Wohnimmobilien waren im Quartal im bundesweiten Durchschnitt 5,7 Prozent billiger als im Vorjahreszeitraum, wie das Statistische Bundesamt am Freitag anhand vorläufiger Zahlen mitteilte. Im Vergleich zum Jahresende 2023 verbilligten sich Wohnimmobilien von Januar bis März 2024 durchschnittlich um 1,1 Prozent. Die größten Rückgänge im Vergleich zum Vorjahresquartal wurden mit minus 9,5 Prozent für Ein- und Zweifamilienhäuser in den Ballungsräumen Berlin, Hamburg, München, Köln, Frankfurt am Main, Stuttgart und Düsseldorf registriert. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/477872.immobilienpreise-weiter-gefallen.html>